DEUTSCHE SKATEBOARD MEISTERSCHAFT 2025

COS Cup 2025 – Josh Junkes und Jessica Tran gewinnen den 2. Stop der 28. Deutschen Skateboard-Meisterschaft in Saarbrücken!

Die Regionaltitel Südwest gehen, bei den Male Pros, ebenfalls an Josh Junkes sowie an die Drittplatzierte der FLINTA*-A-Division, Emilia Schaig. Die Winner des 2. COS Cup Stops 2025 in der B-Gruppe sind zudem Moncef Khamlichi und Alma Schneider, sowie Nick Freeman Wauer bei den Seniors – Herzlichen Glückwunsch!

Am 09. und 10.08. fand zum ersten Mal die Südwestdeutsche Skateboard-Meisterschaft in Saarbrücken statt. Es war der 2. Stop der größten europäischen Contest Serie aka COS Cup 2025. Bestes Sommerwetter, jede Menge begeisterte Zuschauer*innen und das Saar-Spektakel um die Ecke – einen schöneren Rahmen kann man sich nicht wünschen. Insgesamt sind 53 Teilnehmer*innen, verteilt auf 5 Divisions, in den schicken Skatepark im denkmalgeschützten Bürgerpark gekommen, um die nächsten bzw. ganz frische Punkte auf dem Weg zu den 28. Deutschen Meistertiteln, die am Ende der Serie vergeben werden, abzuräumen.

Ergebnisse MALE-A-Division

Der amtierende Deutsche Meister, Josh Junkes setzt sich bei den rund 20 Teilnehmern der A-Gruppe durch und sichert sich sowohl den Contest Sieg als auch den Südwestdeutschen Meistertitel. Mit 2,5 Punkten Unterschied fährt Tim Otto auf Platz 2 und nur 0,08 schlanke Pünktchen dahinter Dominic Wenzel (Westdeutscher Meister) auf Platz 3. Generell liegen vor allem die Plätze 2 bis 5 sehr nah beieinander, denn auch zwischen Dominic und Nico Böttcher auf Platz 4 steht mit 0,84 nicht mal ein Punkt, und zwischen Nico und Mika Möller, der sich am Samstag als Erster fürs Final qualifiziert hatte, mit 0,41 nicht mal ein halber.

1: Josh Junkes (Neunkirchen); (74,00) – Südwestdeutscher Meister 2025
2: Tim Otto (Köln); (71,50)
3: Dominic Wenzel; (Mönchengladbach); (71,42)
4: Nico Böttcher (Solingen); (70,58)
5: Mika Möller (Osnabrück); (70,17)
6: Déniel Cramer (Köln); (65,08)
7: Jan Rehring (Münster); (59,67)

Zudem geht der Ravenol Barrel Jump an die Profis und zwar an den Viertplatzierten, Nico Böttcher. Nach dem Final und kurz vor der Siegerehrung hatten hier alle Teilnehmenden noch einmal die Chance den besten Trick am Fass abzuliefern. Dank Hardflip Lateflip & Ghetto Bird schnappt sich Nico 2 Übernachtungen für 2 Personen in der Bretterbude Heiligenhafen.

Ergebnisse MALE-B-Division

Insbesondere in der B-Gruppe waren viele waschechte Locals oder zumindest Saarländer dabei, nämlich 7 von insgesamt 10. Der 1. Platz geht allerdings nach Eschweiler und zwar an keinen Geringeren als an den Vize-Amateurmeister 2024, Moncef Khamlichi. Außerdem auf dem Treppchen: Maximilian Friedrich auf Platz 2 und Ben Maurer auf Platz 3.

1: Moncef Khamlichi (Eschweiler); (57,67)
2: Maximilian Friedrich (Merzig); (48,17)
3: Ben Maurer (Saarbrücken); (48,00)
4: Nicolas Scham (Homburg); (41,67)
5: Mika Bintz (Siersburg); (24,67)

DEUTSCHE SKATEBOARD MEISTERSCHAFT 2025

Ergebnisse FLINTA*-Divisions

6 Mädels waren in Saarbrücken dabei und zwar genau 3:3 auf die Pro- und die Amateur-Gruppe aufgeteilt. Die Platzierungen konnten sowohl in der Qualifikation als auch im Final von allen wiederholt werden. In der A-Division setzt sich ganz klar die amtierende Deutsche und frisch gekürte Westdeutsche Meisterin, Jessica Tran auf Platz 1 durch. Anny-Lynn Modes sichert sich, ebenso wie schon beim 1. COS Cup Stop, Platz 2. Emilia Schaig aus Konz in Rheinland-Pfalz nimmt Platz 3 und den Regionaltitel Südwest mit.

1: Jessica Tran (Wuppertal); (59,67)
2: Anny-Lynn Modes (Dresden); (39,67)
3: Emilia Schaig (Konz); (34,00) – Südwestdeutsche Meisterin 2025

In der B-Division gewinnt die mit 8 Jahren jüngste Contest-Teilnehmerin Alma Schneider. Monica Dondorf gehört Platz 2 und Sarah Hehn Platz 3.

1: Alma Schneider (Mülheim a. d. Ruhr); (31,67)
2: Monika Dondorf (Saarbrücken); (29,67)
3: Sarah Hehn (Saarbrücken); (15,33)

Ergebnisse S-Division (Ü35)

Die Seniors waren in Saarbrücken mit 17 Fahrern die zweitstärkste Division. 7 von ihnen kamen ins Final und hatten, wie die Male Pros, zwei Single-Runs und 5 Versuche an 3 Obstacles für den jeweils besten Trick zu absolvieren. Nick Freeman Wauer sichert sich dabei das oberste Treppchen, der amtierende Deutsche Meister, Sieger in Dortmund sowie erster im Final, Bartosz Ciesielski Platz 2 und Andi Wolf Platz 3.

1: Nick Freeman Wauer (38) (Dresden); (54,33)
2: Bartosz Ciesielski (46) (Iserlohn); (53,75)
3: Andi Wolf (40) (Hattingen); (49,33)
4: Julius Dittmann (42) (Münster); (48,42)
5: Sebastian Schmidt (37) (Bad Rippoldsen); (45,50)
6: Danny Darkslide Klahold (39) (Dortmund); (39,25)
7: Stefan "Fleischkäs" Schmidt (36) (Saarbrücken); (38,67)

Da die 28. Deutsche Skateboard-Meisterschaft nach Punkten entschieden wird, werden alle Platzierungen in einen festen Punktwert umgerechnet. Mit dem Blick auf die Jahreswertung kann auf den ersten Plätzen aller Divisions noch einiges passieren. Alle haben noch am letzten Wochenende im August, beim 3. und finalen Stop der 28. Deutschen Skateboard-Meisterschaft in Dessau, die Chance ihr Punktekonto Richtung Meistertitel zu pushen. **Die Gesamtwertung, weitere Infos zu den einzelnen Stops, zum Wertungssystem sowie alle Neuigkeiten rund um die komplette COS Cup Serie 2025 gibt‘s u. a. auf** www.deutscheskateboardmeisterschaft.de

Dritter und gleichzeitig finaler COS Cup Stop 2025:
29. – 31.08. (Ost)Deutsche Meisterschaft – Dessau, Andes Skatepark